

29.04.2023

Zentralstelle
Telefon +49 711/22572-34
zentralstelle@gemeindetag-bw.de

Nach jahrzehntelangem Engagement für Städte und Gemeinden Abschied und Ehrung

Armin Jöchle erhält Freiherr-vom-Stein-Medaille – höchste Auszeichnung des Verbands an scheidenden Vizepräsidenten verliehen.

Vizepräsident Armin Jöchle geht als Bürgermeister der Gemeinde Eutingen im Gäu (Landkreis Freudenstadt) mit Ablauf des 4. Mai 2023 in den Ruhestand. In diesem Zuge endet auch sein Amt als Vizepräsident des Gemeindetags Baden-Württemberg. Präsident Steffen Jäger verleiht bei der Verabschiedung die Freiherr-vom-Stein-Medaille.

Bei der Verabschiedung aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Eutingen im Gäu (Landkreis Freudenstadt) hat der Gemeindetag Baden-Württemberg heute Abend (Samstag, 29. April 2023) die Freiherr-vom-Stein-Medaille an Bürgermeister Armin Jöchle verliehen. Am Wirkungsort von Bürgermeister Armin Jöchle würdigt der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, das Engagement des scheidenden Vizepräsidenten des Verbandes:

„Nach 32 Jahren im Amt des Bürgermeisters und mehr als 23 Jahren in Funktionen für den Gemeindetag Baden-Württemberg danken wir Armin Jöchle für seinen Einsatz für die Städte und Gemeinden. Er ist ein kommunaler Gestalter im allerbesten Sinne und ein kluger Kopf für die kommunalen Belange.“

Seit 2000 engagierte sich Bürgermeister Jöchle im mitgliederstärksten Kommunalen Landesverband, u.a. als Kreisverbandsvorsitzender des Gemeindetags im Landkreis Freudenstadt und zuletzt seit 2022 als Vizepräsident für den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Für seine Verdienste für die Städte und Gemeinden im Land überreichte Präsident Steffen Jäger Vizepräsident Armin Jöchle die Freiherr-vom-Stein-Medaille. Die nach dem Begründer der modernen kommunalen Selbstverwaltung benannte Freiherr-vom-Stein-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die der Gemeindetag Baden-Württemberg verleiht. Sie würdigt besonders herausragende Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Hintergrund

Im August 2022 wurde Armin Jöchle vom Landesvorstand zum Vizepräsidenten des Gemeindetags Baden-Württemberg für den Regierungsbezirk Karlsruhe gewählt. Dieses Amt übt er bis zum Ausscheiden aus seinem Hauptamt als Bürgermeister der Gemeinde Eutingen im Gäu mit Ablauf des 4. Mai 2023 aus. Seit 2004 ist Jöchle als Vorsitzender des Kreisverbands Freudenstadt ordentliches Mitglied im Landesvorstand des Gemeindetags. Im Präsidium des Gemeindetags war Armin Jöchle ab dem Jahr 2013 ordentliches Präsidiumsmitglied, zuvor als stellvertretendes Mitglied (2011 bis 2013).

Für den Gemeindetag war er zudem auch ehrenamtlich auf Bundesebene aktiv und setzte sich im Präsidium und Hauptausschuss des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) für die kommunale Familie ein. Des Weiteren war Jöchle seit 2021 stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat des Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW). Seit 1991 ist Armin Jöchle an der Spitze der Gemeindeverwaltung von Eutingen im Gäu (Landkreis Freudenstadt), er erhielt viermal das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg ist in 35 Kreisverbänden, orientiert an den Landkreisen, organisiert. Diese sind regionale Ansprechpartner vor Ort und dienen dem Erfahrungsaustausch sowie der verbandspolitischen Meinungsbildung. Die Verbandsgremien sind die Mitgliederversammlung, der Landesvorstand und das Präsidium, sowie die Fachausschüsse.

Insgesamt hat der Gemeindetag vier ehrenamtliche Vizepräsidenten: Neben Bürgermeister Armin Jöchle sind dies Bürgermeister Bernd Mangold, Berghülen und Bürgermeister Jörg Frey, Schonach. Klaus Holaschke, Oberbürgermeister in Eppingen, ist Erster Vizepräsident des Gemeindetags Baden-Württemberg.